

Weinjahrgang 2015

Region Basel / Solothurn

Herbstbrief

Der Sommer wollte nicht enden!

Günstige Witterung - problemlose zügige Ernte - passable Mengen - gute Qualität - zufriedene Rebleute

Wie gross waren doch die Bedenken, dass sich das Kirschessigfliegenjahr 2014 wiederholen würde! Doch die Natur war dem Rebbau gut gesinnt und liess der Kirschessigfliege nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten, es gab kaum Schäden. Man darf sich darüber freuen, doch Ausruhen ist nicht die richtige Taktik, 2016 wird ein anderes Jahr.

Auch die anderen grossen Probleme des Vorjahres gab es 2015 kaum: Verrieselung, Stiellähme und Essigfäule und übermässiger Sönderungsaufwand waren kein Thema. Der Falsche Mehltau trat selten und der Echte nur ab und zu in Erscheinung.

Die Ernte begann ca. 10 Tage früher als im Vorjahr, nachdem Anfang Mai die Vegetation noch mit etwa 10 Tagen Rückstand gestartet war.

Der Blauburgunder erreichte bei einem mittleren Ertrag von 584 Gramm/m² durchschnittlich 100 Grad Oechsle, der Gutedel bei 743 Gramm/m² durchschnittlich 76 Grad, der Riesling-Silvaner bei 783 Gramm/m² durchschnittlich 82 Grad.

Mit total 813 Tonnen resultierte eine um 1.8% höhere Traubenmenge als 2014 und eine um 3% tiefere als der 10-Jahres-Durchschnitt.

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain
Spezialkulturen
Der Rebbaukommissär

Andreas Buser

Die Witterung 2015

Besonnung: Ausser Januar Besonnung immer über dem Mittel 61-90. Sehr viel im März/April und viel Juni/Juli/August. Herbst durchschnittlich.

Temperaturen: Milder Winter ausser Februar, alle andere Monate z.T. stark wärmer als die Norm 61-90, v.a. der Juli. Hitzewelle erste Hälfte Juli. Drittwärmster Sommer seit Messbeginn 1864. Herbst eher kühl.

Niederschläge: Winter bis Ende Januar nass, Februar/März sehr trocken, April nass, Mai/Juni feucht (über dem langjährigen Mittel 61-90). Juli sehr trocken, August/September normal beregnet, Oktober eher trocken.

Zusammenfassend: Einem eher späteren Austrieb und einer kurzen intensiven Blüte folgte ein Bilderbuch-Sommer, der nahtlos in einen ebensolchen Herbst überging.

Wie ging es den Reben 2015?

Der Austrieb der Reben erfolgte etwas später als im Vorjahr, aber normal um Mitte April. Die Trockenheit des Feb./März hemmte aber dann trotz nassem April - die ausgiebigen Niederschläge setzten erst Ende April/Anf. Mai ein - die Wuchs-Entwicklung. Bis Mitte Mai blieben die Reben etwas „verhockt“ mit den normalen Begleiterscheinungen wie Spinnmilbenbefall. Der Kälteeinbruch Ende April und Mitte Mai bremste die Entwicklung. Es gab keinen Spätfrost. Richtig zügig wuchsen die Reben erst ab Juni. Die erste sehr heisse Juliwoche und der warme Sommer im gesamten beeinträchtigte die Entwicklung der Reben nicht, sie litten kaum unter Wassermangel. Im Gegenteil beschleunigte die generell warme Witterung die Entwicklung der Reben, die den anfänglichen Rückstand auf das Vorjahr von ca. 2 Wochen gegen Ende Juli aufholten und bis Mitte Sept. in einen Vorsprung von gegen zwei Wochen verwandelten. Bei den späten Sorten wie Blauburgunder scheint der Vorsprung noch etwas grösser zu sein. Gefühlt war der Vorsprung aufgrund der hohen Zuckergehalte etwas grösser.

Die Blüte begann in Frühlagen wie Riehen in den ersten Junitagen. In den Spätlagen wie Oberdorf war es beinahe gleichzeitig soweit. Das Blühwetter war günstig, Ende Juni war die Blüte überall beendet.

Phänologisch blieben die Reben bis Mitte August immer 1-2 Wochen auf das Vorjahr im Rückstand, erreichten dann Gleichstand und entwickelten sich anschliessend im Gleichschritt. Gerechnet nach Temperatursummen betrug der Rückstand Anfang Mai knapp 2 Wochen auf das Vorjahr, Anfang August war Gleichstand erreicht und Mitte September ein Vorsprung von 7-9 Tagen.

Schon Ende April wären erste Infektionen durch Falschen Mehltau möglich gewesen. Die Niederschlagsverteilung und die tiefen Nachttemperaturen im Mai und die trockenen Perioden im Juli hielten den Druck eher tief. In den meisten Fällen war die Krankheit durch guten Pflanzenschutz somit genügend unter Kontrolle.

Die Stiellähme war kaum ein Thema. Wespen- und Vogelschäden waren häufig anzutreffen, doch die eher trockene Septemberwitterung verhinderte die nachfolgende Fäulnis.

Die Kirschesigfliege (KEF) trat im Vorjahr erstmals in den Reben als namhafter Schädling in Erscheinung und verursachte eine Verdoppelung des Ernteaufwands (Sönderung). Um die Populationsentwicklung zu beobachten und eine beginnende Eiablage frühzeitig zu erkennen, führte das LZE an 6 Standorten im Kanton ein Monitoring durch (Fallenfänge und Eiablagenkontrolle auf reifenden Beeren früher Sorten). Die war KEF zwar immer in den Kulturen (Fallenfänge) präsent, verursachte aber kaum Eiablagen mit Schäden. Das Monitoring hielt die meisten Rebbauern davon ab, aufs Geratewohl Insektizide auszubringen. Man vermutet, dass durch die heisse und z.T. trockene Witterung die Beerenschalen härter und dicker wurden als normal und einen Massenbefall verhinderten. Dies wird nicht jedes Jahr so sein!

Das LZE führte zudem an 16 Standorten in Beeren (1), Kirschen (5), Zwetschgen (4) und Reben (6) Versuche nach verschiedenen Bekämpfungsansätzen durch.

Mittlere Erträge, sehr gute Qualität, identische Wertschöpfung wie 2014

Mit total 813 (Vorjahr 798) Tonnen geernteter Trauben resultierte eine 1.8 % oder 15 Tonnen höhere Traubenernte als 2014, davon rotes Gewächs 521 (520) Tonnen und weisses 291 (278) Tonnen. Die bestockte Gesamtfläche Reben war 2015 ca. 1.7 ha tiefer als im Vorjahr.

Die Zuckergehalte der Trauben lagen im Schnitt gegenüber dem Vorjahr bei allen Sorten meist markant höher, bei den Hauptsorten Blauburgunder um 12°Oe und Riesling-Sylvaner um 7°Oe. Unter Berücksichtigung der Witterung darf man die erreichten Zuckerwerte als sehr gut bezeichnen. Ca. 225 Tonnen des Gesamtertrags Trauben wurden verkauft.

Weinlesekontrolle - Resultate

Total wurden 1179 (Vorjahr 1347) Traubenposten (AOC) gewogen. 433 (Vorjahr 5) Traubenposten (36.7%, Vorjahr 0.4%) wurden mit Oechslegraden von 100 oder höher angeliefert.

3 (Vorjahr 19) Traubenposten, dieses Jahr alles Gutedel, lagen unter 70° Oe. 17 Posten, v.a. Gutedel und Riesling-Sylvaner wogen 71° bis 74° Oe.

9 (2%) der total 508 Blauburgunder-Wägungen lagen unter 90°Oe (Vorjahr 349 (56%) von 628). Diese dienten v.a. der Schaumweinbereitung.

Mit 100°Oe im Schnitt beim Blauburgunder liegt die Nordwestschweiz im deutschschweizerischen Vergleich auf Platz 3. (AG 104, SH 101). Beim R-S liegt BL (83°Oe) mit Graubünden auf dem 2. Platz (SZ 84).

Aufgrund von Überlieferungen der gesetzlichen Höchstmenge gemäss Traubenpass oder wegen Unterschreitung der Mindestöchslegrade musste keine Einteilung in eine tiefere Klasse vorgenommen werden.

Es wurden 1490 kg Trauben für die Herstellung von Landwein und keine für Tafelwein produziert. Aus Kleinflächen unter 4 Aren, deren Wein nicht in den Handel gelangen darf, wurden 23.5 (Vorjahr 25) Tonnen Trauben von 96 (VJ 100) Produzenten zur Kelterung gebracht.

Weinlesekontrolle - Umstellung auf „Eigenkontrolle/eAttest“

2015 wurde von total 34 aktiven Kellerei-Betrieben von 28 das System Eigenkontrolle/eAttest angewendet. 85% der Traubenmenge wurde über das System Eigenkontrolle/eAttest abgewickelt. Von den Aargauer Kellereien wurden die meisten Traubenlieferungen aus BL ebenfalls direkt elektronisch erfasst.

Für das Jahr 2016 ist geplant, mit ganz wenigen Ausnahmen sämtliche Kellereien auf Eigenkontrolle/eAttest umzustellen. Die jahrzehntealte klassische systematische Weinlesekontrolle, physisch durchgeführt von staatlichen Kontrolleurinnen und Kontrolleuren, wird mit dem Jahr 2016 beinahe total beendet werden.

Im Gegenzug braucht es aber Personen, welche die risikobasierte Stichprobenkontrolle/Überwachung wahrnehmen.

Rebbaukataster

Die Rebbaukataster-Fläche betrug Ende Nov. 2015 unverändert 152.0 ha, 134.3 ha bestockt, 17.7 ha unbestockt. Einige Aren harren allerdings noch der definitiven Pflanzbewilligung.

2015 gingen 4 Gesuche um Pflanzbewilligungen aus dem Kt. BL und je eines aus Basel-Stadt und Solothurn ein (ca. 12'000 m²). Total wurden 2015 6 Gesuche bearbeitet, 5 fachlich abgeschlossen 4 wurden bewilligt oder teilbewilligt, 1 abgelehnt, 1 ist noch hängig. Die neu bewilligte Fläche beträgt ca. 0.4 ha.

Rebbaukurs LZE

Der 21. Rebbaukurs 2016 des LZE ist das erste Mal seit 20 Jahren nicht mehr ausgebucht, wird aber durchgeführt. Es hat somit noch Platz. Die Anmeldefrist endet am 15.1.2016.

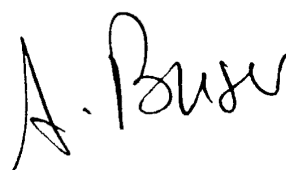
Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

Spezialkulturen

Der Rebbaukommissär

Andreas Buser

Ebenrainweg 27, 4450 Sissach
061 552 21 29, andreas.buser@bl.ch



Rebbaukurs 2016 noch freie Plätze

Weinjahrgang 2015 Region Basel/Solothurn - Herbstbrief

Beilagen

1. Resultate der Weinlesekontrolle: Region Basel/Solothurn
2. Rebbaukurs: Kurs 2016 noch freie Plätze vorhanden. Anmeldeschluss 15. Januar 2016.
3. Für die Bewirtschafter/-innen von Reben:
 - a. Zusammenfassung ihrer Atteste der Weinlesekontrolle
 - b. Der Traubenpass wurde vor der Ernte zugestellt

Weitergehende Resultate der Weinlese - Weinlesebericht 15

Auf den Papier-Versand der Gemeinderesultate etc. wird verzichtet. Die Detailinformationen können von der Homepage des LZE heruntergeladen werden: www.ebenrain.ch > **LZE** > **Berichte**

Adressaten:

BewirtschafterInnen von Reben Kt. BL/BS/SO, Weinlesekontrolleurinnen/-kontrolleure, Kelterungsbetriebe der Region, Rebbaukommissäre der Deutschschweiz, Vorstand Baselbieter Weinproduzentenverband, Rebwärter der Region, Weinbauvereine, Rebzünfte, Gemeinderäte der Weinbau treibenden Gemeinden, zuständige Departemente Kantone BL/BS/SO, Medien der Region Basel, Rebbaukurs 2015

Weinlesekontrolle 2015 Region Basel/Solothurn: Übersicht über die Hauptsorten

Rebsorte	Fläche, Aren	Menge, t	Menge pro m ² , kg	Zuckergehalt, °Oe
Blauburgunder	7'180	419	0.584	100.4
Gutedel	437	32	0.741	76.3
Riesling - Silvaner	1'647	129	0.783	82.5

Entwicklung der Traubenerträge* seit 1998, AOC

Jahr	Blauburgunder			Gutedel			Riesling-Silvaner			Ernte total / Fläche		
	t	°Oe	g/m ²	t	°Oe	g/m ²	t	°Oe	g/m ²	t	g/m ²	ha
1998	512	89.6	760	56	74.2	890	199	77.2	1000	869	798	109.0
1999	640	88.5	930	64	65.9	1005	214	74.4	1070	1033	936	110.5
2000	642	91.7	915	56	72.2	879	194	80.5	971	1016	903	113.0
2001	531	87.9	744	53	69.7	860	188	74.8	959	894	781	114.5
2002	463	86.0	648	42	65.4	721	152	73.6	815	778	671	115.5
2003	504	103.4	714	35	74.0	610	153	83.8	836	816	706	116.5
2004	572	90.5	799	49	75.0	861	191	76.5	1038	988	818	120.7
2005	444	92.5	613	37	70.1	691	120	75.4	651	719	583	120.7
2006	407	88.9	559	38	68.2	736	133	73.4	732	738	593	123.7
2007	454	93.1	626	38	70.7	771	144	79.9	794	822	670	124.5
2008	555	90.7	744	39	70.4	810	159	75.9	870	964	748	129.9
2009	519	98.2	691	38	73.6	857	169	79.7	931	956	721	132.8
2010	451	90.6	595	40	73.2	720	125	79.2	699	802	593	135.5
2011	574	100.9	761	43	75.5	821	178	82.0	986	1064	782	136.4
2012	297	92.6	398	30	69.5	613	115	77.5	647	636	467	136.8
2013	417	91.9	569	26	71.8	595	130	76.3	761	802	594	135.8
2014	424	88.8	585	27	71.1	610	125	75.8	743	798	591	136.3
2015	419	100.4	584	32	76.3	741	129	82.5	783	812	607	134.3
Ø10J.	452	93.6	611	35	72.0	727	141	78.2	795	839	634	132.6

* Kantone BL, BS, SO, Grenzzonen D und F

„Im Wein liegt Wahrheit - der Schwindel liegt im Etikett“
(unbekannt)



Weinlese 2015 - Region Basel/Solothurn

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Most- gewicht, °Oe
Bacchus	0.930	13	10'103	1'086	80.3
Baco noir	0.090	1	176	196	95.0
Bianca	0.030	1	270	900	90.0
Blauburgunder	71.795	508	419'467	584	100.4
Cabernet blanc (VB 91-26-01)	0.264	2	431	163	95.8
Cabernet Carbon	0.150	2	755	502	101.6
Cabernet Cortis	0.587	5	2'723	464	104.4
Cabernet Cubin	0.050	1	168	336	101.0
Cabernet Dorsa	2.248	11	15'515	690	94.2
Cabernet Jura	2.127	23	11'312	532	100.2
Cabernet Mitos	0.223	5	1'450	650	98.1
Cabernet Sauvignon	0.173	3	751	434	91.2
Cabertin, VB 91-26-18	0.156	1	103	66	92.0
Cal 1-14	0.053	2	67	127	104.0
CAL 1-15	0.027	1	74	276	80.0
CAL 1-20	0.032	2	134	416	90.7
CAL 1-22	0.172	3	674	392	93.7
CAL 1-28	0.567	3	580	102	92.9
CAL 1-36	0.136	3	767	563	91.5
Carminoir	0.069	1	462	672	101.0
Chardonnay	2.956	38	19'043	644	95.9
Charmont	0.669	7	7'612	1'137	84.8
Dakapo	0.200	3	1'683	842	79.9
Deckrot	0.007	1	42	600	89.0
Diolynoir	1.704	13	10'885	639	99.1
Dornfelder	0.408	4	2'798	686	80.6
Dunkelfelder	0.322	5	2'045	635	81.9
Elbling	0.070	1	233	334	80.0
Frühburgunder	0.140	1	484	346	84.0
Galotta	0.188	3	322	171	94.2
Gamaret	0.536	7	2'991	558	93.0
Garanoir	1.204	10	7'584	630	91.5
Gewürztraminer	1.056	7	5'148	487	95.6
Gutedel	4.366	56	32'359	741	76.3
Interspezifische rot	0.071	1	140	196	93.0
Johanniter	0.996	11	6'336	636	85.9
Kerner	3.549	29	25'744	725	93.7
Lemberger (Blaufränkisch)	0.025	1	152	618	94.0

Léon Millot	0.412	2	489	119	100.6
Malbec	0.207	3	501	242	94.7
Mara (RAC 3022, C41)	0.077	1	447	583	97.0
Maréchal Foch	2.537	28	9'513		
- davon AOC	2.412	27	8'023	333	100.6
- davon Landwein	0.125	1	1'490		100.0
Merlot	0.762	10	3'845	505	103.9
Muscat Oliver	0.141	2	420	298	78.4
Nobling	0.130	2	1'266	977	97.3
Ortega	0.189	2	1'098	580	89.5
Pinot blanc	0.971	6	5'461	562	94.0
Pinot gris	3.262	29	19'485	597	98.7
Prior	0.297	3	595	200	97.9
Räuschling	0.288	3	1'142	396	84.0
Regent	2.328	46	14'733	633	90.6
Reichensteiner	0.242	2	1'899	785	91.2
Réselle	0.110	3	862	781	79.5
Riesling	0.133	1	626	471	86.0
Riesling-Sylvaner	16.473	181	129'053	783	82.5
Roter Milan	0.165	1	205	124	90.0
Sauvignon blanc	3.312	20	15'023	454	97.3
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	0.326	4	2'093	643	101.0
Seyval blanc	0.160	3	997	625	89.8
Solaris	0.258	3	1'560	606	105.8
Souvignier gris, FR 392-83	0.211	2	598	284	97.2
St. Laurent	0.144	2	576	401	93.9
Syrah	0.213	5	922	433	97.4
VB Cal 6-04 N5	0.308	2	1'376	447	90.4
Vernatsch (Blauer Trollinger)	0.058	1	425	739	98.0
Versuchssorten rot	0.950	13	3'349	353	92.4
Versuchssorten weiss	0.366	6	1'097	300	99.9
Zweigelt	0.409	4	2'151	526	95.5
Summe		1'179	813'390		

Totalisierung	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m²
AOC rot	742	520'565	566
AOC weiss	436	291'335	698
Total:	1'178	811'900	607
Landwein rot	1	1'490	
Total:	1	1'490	
Total rot	743	522'055	
Total weiss	436	291'335	
Total:	1'179	813'390	



Weinlese 2015

Region Basel-Landschaft

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Most- gewicht, °Oe
Bacchus	0.930	13	10'103	1'086	80.3
Bianca	0.030	1	270	900	90.0
Blauburgunder	63.884	452	375'715	588	100.5
Cabernet blanc (VB 91-26-01)	0.264	2	431	163	95.8
Cabernet Carbon	0.150	2	755	502	101.6
Cabernet Cortis	0.337	3	1'192	354	104.5
Cabernet Cubin	0.050	1	168	336	101.0
Cabernet Dorsa	2.248	11	15'515	690	94.2
Cabernet Jura	1.515	17	8'017	529	99.8
Cabernet Mitos	0.223	5	1'450	650	98.1
Cabernet Sauvignon	0.083	2	597	718	91.2
Cabertin, VB 91-26-18	0.156	1	103	66	92.0
Cal 1-14	0.031	2	67	218	104.0
CAL 1-15	0.027	1	74	276	80.0
CAL 1-20	0.032	2	134	416	90.7
CAL 1-22	0.172	3	674	392	93.7
CAL 1-28	0.567	3	580	102	92.9
CAL 1-36	0.136	3	767	563	91.5
Carminoir	0.069	1	462	672	101.0
Chardonnay	2.599	36	17'425	670	96.3
Charmont	0.669	7	7'612	1'137	84.8
Dakapo	0.200	3	1'683	842	79.9
Deckrot	0.007	1	42	600	89.0
Diolynoir	1.614	12	9'997	619	99.3
Dornfelder	0.408	4	2'798	686	80.6
Dunkelfelder	0.278	5	2'045	736	81.9
Elbling	0.070	1	233	334	80.0
Galotta	0.188	3	322	171	94.2
Gamaret	0.371	5	2'130	575	96.6

Region Basel-Landschaft

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe	g/m ²
Garanoir	1.204	10	7'584	630	91.5
Gewürztraminer	0.663	4	2'877	434	96.4
Gutedel	3.067	47	24'484	798	76.6
Johanniter	0.645	7	4'869	755	86.1
Kerner	3.549	29	25'744	725	93.7
Lemberger (Blaufränkisch)	0.025	1	152	618	94.0
Léon Millot	0.221	1	172	78	100.0
Malbec	0.142	2	374	263	95.0
Mara (RAC 3022, C41)	0.077	1	447	583	97.0
Maréchal Foch	1.767	22	6'860	388	100.5
Merlot	0.321	3	1'301	406	103.7
Muscat Oliver	0.141	2	420	298	78.4
Nobling	0.130	2	1'266	977	97.3
Ortega	0.150	1	588	392	90.0
Pinot blanc	0.328	3	1'935	590	92.7
Pinot gris	2.292	23	13'581	593	99.0
Prior	0.297	3	595	200	97.9
Räuschling	0.288	3	1'142	396	84.0
Regent	2.043	41	13'339	653	90.1
Reichensteiner	0.222	2	1'899	855	91.2
Riesling	0.133	1	626	471	86.0
Riesling-Sylvaner	13.733	164	110'797	807	83.0
Sauvignon blanc	2.554	17	12'529	491	98.0
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	0.326	4	2'093	643	101.0
Solaris	0.222	2	1'335	603	105.3
Souvignier gris, FR 392-83	0.211	2	598	284	97.2
Syrah	0.213	5	922	433	97.4
VB Cal 6-04 N5	0.308	2	1'376	447	90.4
Vernatsch (Blauer Trollinger)	0.058	1	425	739	98.0
Versuchssorten rot	0.514	11	2'914	567	91.1
Versuchssorten weiss	0.123	1	204	166	96.0
Zweigelt	0.409	4	2'151	526	95.5
Summe Basel-Landschaft		1'023	706'960	622	

Region Basel-Stadt

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe	g/m ²
Blauburgunder	2.581	21	17'440	676	98.9
Chardonnay	0.277	1	559	202	99.0

Region Basel-Stadt

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Gutedel	0.201	3	1'472	733	75.7
Pinot blanc	0.508	2	2'241	441	97.4
Riesling-Sylvaner	0.779	4	6'728	864	81.6
Sauvignon blanc	0.425	2	2'271	534	94.3
Summe Basel-Stadt		33	30'711	644	

Region Deutschland Grenzzone

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.023	9	7'076	692	101.4
Diolynoir	0.090	1	888	987	97.0
Gutedel	1.054	5	5'998	569	75.4
Pinot blanc	0.136	1	1'285	948	90.0
Pinot gris	0.290	2	2'120	731	99.2
St. Laurent	0.109	2	576	530	93.9
Versuchssorten rot	0.149	2	435	291	101.0
<i>Versuchssorten weiss</i>	<i>Fehler: keine zugehörige Fläche gefunden!</i>				
Summe Deutschland Grenzzone		24	18'994	667	

Region Elsass Grenzzone

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.308	9	7'686	588	101.7
Cabernet Jura	0.114	1	144	127	107.0
Chardonnay	0.080	1	1'059	1'324	87.0
Gewürztraminer	0.393	3	2'271	578	94.6
Johanniter	0.206	2	495	240	83.7
Maréchal Foch	0.063	2	298	475	100.6
Merlot	0.155	2	884	570	105.7
Ortega	0.039	1	510	1'298	89.0
Regent	0.046	1	123	266	94.0
Réselle	0.020	1	235	1'152	74.0
Riesling-Sylvaner	0.461	5	3'977	862	79.6
Summe Elsass Grenzzone		28	17'682	613	

Region Solothurn

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Baco noir	0.090	1	176	196	95.0

Region Solothurn

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	2.999	17	11'550	95.9
Cabernet Cortis	0.250	2	1'531	104.3
Cabernet Jura	0.499	5	3'151	101.0
Cabernet Sauvignon	0.090	1	154	91.0
Frühburgunder	0.140	1	484	84.0
Gamaret	0.165	2	861	84.1
Gutedel	0.045	1	405	75.0
Interspezifische rot	0.051	1	140	93.0
Johanniter	0.145	2	972	85.8
Léon Millot	0.150	1	317	101.0
Malbec	0.065	1	127	94.0
Maréchal Foch	0.682	4	2'355	
- davon AOC	0.582	3	865	100.8
- davon Landwein	0.100	1	1'490	100.0
Merlot	0.286	5	1'660	103.0
Pinot gris	0.681	4	3'784	97.3
Regent	0.240	4	1'271	95.8
Réselle	0.090	2	627	81.5
Riesling-Sylvaner	1.500	8	7'551	78.3
Roter Milan	0.165	1	205	90.0
Sauvignon blanc	0.100	1	223	93.0
Seyval blanc	0.134	3	997	89.8
Solaris	0.036	1	225	109.0
Versuchssorten weiss	0.205	3	277	88.0
Summe Solothurn		71	39'043	

Totalisierung

	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²
AOC rot	742	520'565	569
AOC weiss	436	291'335	703
Total:	1'178	811'900	611
Landwein rot	1	1'490	
Total:	1	1'490	
Total rot	743	522'055	
Total weiss	436	291'335	
Total:	1'179	813'390	



Weinlese 2015

Gemeinde Aesch (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Most- gewicht, °Oe
Blauburgunder	11.053	55	58'874	533	100.6
Cabernet blanc (VB 91-26-01)	0.070	1	130	186	100.0
Cabernet Carbon	0.150	2	755	502	101.6
Cabernet Dorsa	0.044	1	386	885	91.0
Cabernet Jura	0.472	4	3'353	711	97.6
Cabernet Mitos	0.060	1	543	905	92.0
Chardonnay	0.227	4	2'165	956	98.4
Charmont	0.508	5	5'871	1'155	85.0
Diolynoir	0.070	1	196	280	104.0
Dornfelder	0.173	2	1'044	604	83.0
Dunkelfelder	0.050	2	470	940	77.4
Galotta	0.153	1	162	106	97.0
Gamaret	0.125	1	430	344	94.0
Garanoir	0.648	4	3'185	491	93.6
Gewürztraminer	0.530	2	2'109	398	96.6
Gutedel	0.837	12	7'350	878	78.0
Kerner	0.160	2	704	439	97.0
Mara (RAC 3022, C41)	0.077	1	447	583	97.0
Maréchal Foch	0.075	1	238	317	104.0
Pinot blanc	0.025	1	202	802	100.0
Pinot gris	1.233	9	7'157	580	100.1
Prior	0.120	1	318	265	97.0
Räuschling	0.288	3	1'142	396	84.0
Riesling	0.133	1	626	471	86.0
Riesling-Sylvaner	2.519	17	19'801	786	82.5
Sauvignon blanc	0.120	1	580	483	98.0
Souvignier gris, FR 392-83	0.099	1	481	487	95.0
Syrah	0.047	1	214	454	104.0

Gemeinde Aesch (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
VB Cal 6-04 N5	0.308	2	1'376	447	90.4
Summe Aesch (BL)		139	120'309	591	

Gemeinde Arisdorf

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.516	10	3'980	772	102.9
Cabernet Sauvignon	0.050	1	454	908	90.0
Gutedel	0.136	3	1'440	1'063	72.9
Riesling-Sylvaner	0.115	4	1'546	1'344	82.3
Summe Arisdorf		18	7'420	909	

Gemeinde Arlesheim

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	2.688	13	13'200	491	100.5
Cabernet blanc (VB 91-26-01)	0.141	1	301	214	94.0
Cabernet Cubin	0.050	1	168	336	101.0
Cabernet Jura	0.415	5	2'350	567	100.1
CAL 1-36	0.062	1	310	502	85.0
Chardonnay	0.643	5	3'003	467	92.4
Gutedel	0.034	1	320	950	85.0
Johanniter	0.165	3	1'064	646	90.6
Léon Millot	0.040	1	172	430	100.0
Maréchal Foch	0.040	1	148	370	102.0
Pinot gris	0.123	1	382	310	100.0
Riesling-Sylvaner	0.522	4	4'431	849	85.0
Sauvignon blanc	0.151	1	387	257	103.0
Syrah	0.097	2	310	320	102.3
Versuchssorten rot	0.076	1	296	392	91.0
Summe Arlesheim		41	26'842	512	

Gemeinde Augst

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Cortis	0.065	1	248	382	97.0
Summe Augst		1	248	382	

Gemeinde Bartenheim

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.066	1	398	607	95.0
Chardonnay	0.080	1	1'059	1'324	87.0
Gewürztraminer	0.096	1	705	734	97.0
Summe Bartenheim		3	2'162	895	

Gemeinde Bennwil

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Riesling-Sylvaner	0.066	1	544	825	84.0
Summe Bennwil		1	544	825	

Gemeinde Biel-Benken

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Bacchus	0.032	1	390	1'238	81.0
Blauburgunder	2.860	39	18'957	663	102.3
Cabernet Cortis	0.146	1	608	416	109.0
Cabernet Sauvignon	0.033	1	143	432	95.0
Chardonnay	0.245	4	2'090	853	96.3
Gutedel	0.301	7	2'605	864	74.8
Maréchal Foch	0.138	2	700	507	104.9
Merlot	0.011	1	73	676	100.0
Nobling	0.130	2	1'266	977	97.3
Pinot gris	0.130	2	1'260	969	90.0
Riesling-Sylvaner	0.640	13	5'853	915	82.7
Sauvignon blanc	0.096	1	554	579	94.0
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	0.081	2	450	556	109.0
Summe Biel-Benken		76	34'949	722	

Gemeinde Binningen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.220	1	1'707	776	102.0
Summe Binningen		1	1'707	776	

Gemeinde Blotzheim

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.042	1	385	910	96.0

Gemeinde Blotzheim

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Ortega	0.039	1	510	1'298	89.0
Summe Blotzheim		2	895	1'097	

Gemeinde Böckten

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.105	1	505	483	103.0
Summe Böckten		1	505	483	

Gemeinde Bottmingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.359	1	1'506	419	95.0
Charmont	0.101	1	992	982	83.0
Riesling-Sylvaner	0.091	1	580	637	87.0
Summe Bottmingen		3	3'078	559	

Gemeinde Bubendorf

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.280	1	710	254	90.0
Cabernet Dorsa	0.180	1	1'242	690	92.0
Garanoir	0.142	1	870	613	89.0
Riesling-Sylvaner	0.170	1	1'844	1'085	80.0
Summe Bubendorf		4	4'666	604	

Gemeinde Buus

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Bacchus	0.520	4	5'385	1'036	81.0
Blauburgunder	5.753	36	34'368	597	101.1
Cabernet Dorsa	0.126	2	959	759	96.4
Cabernet Jura	0.170	2	594	349	94.9
Galotta	0.014	1	102	750	90.0
Kerner	0.196	2	1'576	803	91.7
Ortega	0.150	1	588	392	90.0
Pinot gris	0.076	2	238	313	104.0
Regent	0.020	1	72	360	90.0

Gemeinde Buus

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Riesling-Sylvaner	0.447	5	5'937	1'327	82.4
Solaris	0.062	1	209	340	112.0
Souvignier gris, FR 392-83	0.112	1	117	104	106.0
Zweigelt	0.092	1	446	487	98.0
Summe Buus		59	50'591	654	

Gemeinde Dittingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.179	1	777	434	102.0
Riesling-Sylvaner	0.094	1	498	528	72.0
Summe Dittingen		2	1'275	466	

Gemeinde Dornach

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Baco noir	0.090	1	176	196	95.0
Blauburgunder	1.267	8	5'407	427	99.8
Gamaret	0.125	1	639	511	80.0
Gutedel	0.045	1	405	904	75.0
Johanniter	0.060	1	634	1'057	83.0
Riesling-Sylvaner	0.523	3	2'595	496	78.1
Seyval blanc	0.035	1	267	763	88.0
Summe Dornach		16	10'123	472	

Gemeinde Erlinsbach (SO)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Sauvignon	0.090	1	154	171	91.0
Malbec	0.065	1	127	196	94.0
Merlot	0.286	5	1'660	581	103.0
Pinot gris	0.081	1	366	452	96.0
Roter Milan	0.165	1	205	124	90.0
Versuchssorten weiss	0.200	3	277	139	88.0
Summe Erlinsbach (SO)		12	2'789	315	

Gemeinde Ettingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Bacchus	0.035	1	398	1'147	78.0
Blauburgunder	1.809	16	13'381	740	103.0
Cabernet Jura	0.028	1	215	765	106.0
Cabernet Mitos	0.033	1	309	931	104.0
Chardonnay	0.232	3	2'518	1'084	99.9
Dornfelder	0.030	1	293	977	90.0
Gamaret	0.172	2	1'144	664	97.3
Gewürztraminer	0.048	1	242	504	95.0
Johanniter	0.123	1	180	146	90.0
Kerner	0.071	1	540	764	94.0
Prior	0.077	1	121	157	100.0
Regent	0.124	3	1'212	980	92.0
Riesling-Sylvaner	0.919	12	9'839	1'070	83.2
Summe Ettingen		44	30'392	821	

Gemeinde Gelterkinden

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.733	2	2'410	329	101.1
Dornfelder	0.180	1	1'461	812	77.0
Kerner	0.340	1	992	292	94.0
Riesling-Sylvaner	0.170	1	1'006	592	80.0
Summe Gelterkinden		5	5'869	412	

Gemeinde Grellingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Dorsa	0.080	1	582	728	94.0
Garanoir	0.032	1	274	856	91.0
Summe Grellingen		2	856	764	

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.671	6	2'992	446	92.9
Cabernet Cortis	0.250	2	1'531	612	104.3
Cabernet Jura	0.100	1	691	691	104.0
Gamaret	0.040	1	222	552	96.0
Pinot gris	0.496	2	2'845	574	97.5

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Riesling-Sylvaner	0.585	4	4'495	769	78.0
Summe Hofstetten-Flüh		16	12'776	597	

Gemeinde Itingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.450	2	1'735	386	103.0
Chardonnay	0.101	1	1'033	1'027	96.0
Johanniter	0.129	1	1'788	1'389	87.0
Kerner	0.196	2	1'427	728	97.7
Regent	0.393	3	3'483	886	88.0
Sauvignon blanc	0.120	1	336	280	96.0
Summe Itingen		10	9'802	706	

Gemeinde Kyburg-Buchegg

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Jura	0.025	1	128	512	104.0
Léon Millot	0.085	1	317	373	101.0
Regent	0.060	1	222	370	90.0
Réselle	0.090	2	627	697	81.5
Summe Kyburg-Buchegg		5	1'294	498	

Gemeinde Lampenberg

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Regent	0.018	1	86	478	89.0
Summe Lampenberg		1	86	478	

Gemeinde Lausen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Riesling-Sylvaner	0.070	1	527	757	79.0
Summe Lausen		1	527	757	

Gemeinde Leymen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.200	7	6'903	575	102.4
Cabernet Jura	0.026	1	144	565	107.0
Gewürztraminer	0.297	2	1'566	527	93.5
Johanniter	0.007	1	64	865	95.0
Maréchal Foch	0.029	1	106	367	109.0
Merlot	0.155	2	884	570	105.7
Réselle	0.020	1	235	1'152	74.0
Riesling-Sylvaner	0.440	5	3'977	904	79.6
Summe Leymen		20	13'879	638	

Gemeinde Liesberg

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Versuchssorten rot	0.203	7	658	325	90.9
Versuchssorten weiss	0.113	1	204	181	96.0
Summe Liesberg		8	862	273	

Gemeinde Liestal

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.212	5	5'934	490	101.2
Johanniter	0.170	1	1'709	1'005	81.0
Kerner	0.128	2	1'020	797	90.5
Summe Liestal		8	8'663	574	

Gemeinde Lostorf

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Jura	0.157	1	1'290	822	100.0
Johanniter	0.063	1	338	541	91.0
Regent	0.018	1	174	994	97.0
Seyval blanc	0.063	1	338	541	91.0
Summe Lostorf		4	2'140	715	

Gemeinde Maisprach

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Bianca	0.030	1	270	900	90.0
Blauburgunder	10.073	80	68'500	680	99.2

Gemeinde Maisprach

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Dorsa	0.830	2	6'786	818	94.4
Cabernet Jura	0.064	1	115	180	95.0
Cal 1-14	0.027	1	55	205	104.0
CAL 1-15	0.027	1	74	276	80.0
CAL 1-20	0.027	1	110	410	90.0
CAL 1-22	0.116	2	381	328	91.2
CAL 1-28	0.234	1	219	94	90.0
CAL 1-36	0.054	1	315	589	94.0
Chardonnay	0.375	10	2'258	602	95.4
Diolynoir	1.042	4	6'344	609	96.8
Dunkelfelder	0.060	1	506	843	85.0
Gutedel	0.163	1	1'163	712	74.0
Kerner	0.520	5	3'334	641	95.6
Pinot gris	0.250	2	1'605	642	97.9
Riesling-Sylvaner	0.573	2	5'214	910	82.7
Sauvignon blanc	0.140	1	377	269	98.0
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	0.080	1	662	832	100.0
Summe Maisprach		118	98'288	669	

Gemeinde Metzlerlen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Frühburgunder	0.140	1	484	346	84.0
Maréchal Foch	0.402	3	865	215	100.8
Regent	0.162	2	875	540	97.0
Sauvignon blanc	0.100	1	223	223	93.0
Seyval blanc	0.036	1	392	1'089	90.0
Summe Metzlerlen		8	2'839	338	

Gemeinde Münchenstein

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.109	1	826	758	103.0
Sauvignon blanc	0.116	1	746	645	90.0
Solaris	0.160	1	1'126	704	104.0
Summe Münchenstein		3	2'698	702	

Gemeinde Muttenz

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe	g/m ²
Bacchus	0.259	3	3'139	78.5	1'212
Blauburgunder	5.835	61	40'431	101.4	693
Cabernet Cortis	0.126	1	336	102.0	267
Cabernet Jura	0.056	1	142	100.0	253
Carminoir	0.069	1	462	101.0	672
Chardonnay	0.142	2	1'345	97.2	946
Diolynoir	0.327	5	2'726	104.1	834
Dunkelfelder	0.163	2	1'069	82.3	657
Gamaret	0.031	1	248	98.0	813
Garanoir	0.364	3	3'076	90.0	846
Gewürztraminer	0.085	1	526	96.0	617
Gutedel	1.107	16	8'418	76.0	761
Maréchal Foch	0.173	3	645	110.0	373
Pinot gris	0.251	2	1'917	102.1	765
Prior	0.100	1	156	98.0	156
Regent	0.170	1	1'058	96.0	622
Riesling-Sylvaner	0.949	12	9'445	83.7	995
Sauvignon blanc	0.770	8	4'921	98.8	639
Syrah	0.036	1	106	101.0	293
Zweigelt	0.103	1	878	93.0	852
Summe Muttenz		126	81'044		729

Gemeinde Neuwiller

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe	g/m ²
Johanniter	0.199	1	431	82.0	217
Maréchal Foch	0.034	1	192	96.0	566
Regent	0.046	1	123	94.0	266
Summe Neuwiller		3	746		267

Gemeinde Niederdorf

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe	g/m ²
Riesling-Sylvaner	0.078	1	158	80.0	203
Summe Niederdorf		1	158		203

Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Jura	0.160	1	850	531	101.0
Interspezifische rot	0.051	1	140	273	93.0
Solaris	0.036	1	225	625	109.0
Summe Nuglar-St. Pantaleon		3	1'215	491	

Gemeinde Oberdorf (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Bacchus	0.085	4	791	928	83.9
Garanoir	0.019	1	179	968	91.0
Muscat Oliver	0.019	1	43	232	73.0
Regent	0.420	21	2'318	551	90.6
Riesling-Sylvaner	1.841	56	11'015	598	87.8
Summe Oberdorf (BL)		83	14'346	602	

Gemeinde Oberwil (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.476	5	2'705	569	104.6
Charmont	0.060	1	749	1'248	85.0
Dakapo	0.065	1	507	780	87.0
Pinot gris	0.010	1	30	300	105.0
Sauvignon blanc	0.125	1	589	471	96.0
Summe Oberwil (BL)		9	4'580	623	

Gemeinde Ormalingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cal 1-14	0.004	1	12	300	104.0
CAL 1-20	0.005	1	24	444	94.0
CAL 1-22	0.056	1	293	525	97.0
CAL 1-28	0.199	2	361	182	94.7
CAL 1-36	0.021	1	142	676	100.0
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	0.165	1	981	594	98.0
Summe Ormalingen		7	1'813	403	

Gemeinde Pfeffingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.640	4	2'774	433	101.2
Riesling-Sylvaner	0.152	1	1'146	756	77.0
Summe Pfeffingen		5	3'920	495	

Gemeinde Pratteln

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	2.785	28	15'300	549	101.7
Cabernet Dorsa	0.047	1	431	921	88.0
Cabernet Jura	0.071	1	408	578	110.0
Chardonnay	0.101	1	666	661	97.0
Deckrot	0.007	1	42	600	89.0
Gutedel	0.410	6	2'996	731	78.3
Kerner	0.704	9	6'392	908	92.8
Maréchal Foch	0.442	6	2'172	492	103.3
Pinot gris	0.094	2	643	683	97.5
Regent	0.153	2	896	587	98.1
Reichensteiner	0.222	2	1'899	855	91.2
Riesling-Sylvaner	0.547	7	5'662	1'035	81.0
Sauvignon blanc	0.161	1	444	276	98.0
Vernatsch (Blauer Trollinger)	0.058	1	425	739	98.0
Versuchssorten rot	0.236	3	1'960	831	91.1
Zweigelt	0.180	1	527	293	100.0
Summe Pratteln		72	40'863	657	

Gemeinde Ramlinsburg

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Cabernet Jura	0.128	1	493	387	104.0
Maréchal Foch	0.070	1	270	386	95.0
Regent	0.147	2	1'160	789	90.6
Riesling-Sylvaner	0.059	1	262	448	87.0
Summe Ramlinsburg		5	2'185	542	

Gemeinde Reinach (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.092	1	471	515	101.0

Gemeinde Reinach (BL)

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Riesling-Sylvaner	0.144	1	793	551	79.0
Summe Reinach (BL)		2	1'264	537	

Gemeinde Riehen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	2.581	21	17'440	676	98.9
Chardonnay	0.277	1	559	202	99.0
Gutedel	0.201	3	1'472	733	75.7
Pinot blanc	0.508	2	2'241	441	97.4
Riesling-Sylvaner	0.779	4	6'728	864	81.6
Sauvignon blanc	0.425	2	2'271	534	94.3
Summe Riehen		33	30'711	644	

Gemeinde Rodersdorf

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.377	2	2'715	721	90.8
Cabernet Jura	0.057	1	192	339	95.0
Pinot gris	0.104	1	573	551	97.0
Summe Rodersdorf		4	3'480	648	

Gemeinde Sissach

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	5.144	22	28'696	558	99.1
Cabernet Dorsa	0.841	2	4'231	503	93.9
Cabernet Mitos	0.130	3	598	460	100.5
Chardonnay	0.134	2	811	605	94.0
Diolynoir	0.140	2	731	522	100.9
Galotta	0.011	1	58	527	94.0
Kerner	1.033	4	8'159	790	92.6
Malbec	0.112	2	374	334	95.0
Maréchal Foch	0.058	2	542	943	97.4
Merlot	0.250	1	1'202	481	104.0
Muscat Oliver	0.083	1	377	457	79.0
Pinot blanc	0.183	1	883	483	86.0
Pinot gris	0.099	1	290	293	94.0

Gemeinde Sissach

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Regent	0.300	3	1'365	455	89.7
Riesling-Sylvaner	1.643	6	10'092	614	87.3
Sauvignon blanc	0.756	1	3'595	476	99.0
Summe Sissach		54	62'004	568	

Gemeinde Tenniken

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.070	1	200	286	96.0
Riesling-Sylvaner	0.080	1	260	325	84.0
Summe Tenniken		2	460	307	

Gemeinde Therwil

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.328	10	9'417	709	103.8
Maréchal Foch	0.339	4	1'525	450	93.7
Riesling-Sylvaner	0.327	3	2'447	748	83.0
Summe Therwil		17	13'389	672	

Gemeinde Thürnen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.300	1	973	324	100.0
Kerner	0.200	1	1'600	800	98.0
Summe Thürnen		2	2'573	515	

Gemeinde Weil am Rhein

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	1.023	9	7'076	692	101.4
Diolynoir	0.090	1	888	987	97.0
Gutedel	1.054	5	5'998	569	75.4
Pinot blanc	0.136	1	1'285	948	90.0
Pinot gris	0.290	2	2'120	731	99.2
St. Laurent	0.109	2	576	530	93.9
Versuchssorten rot	0.149	2	435	291	101.0
Versuchssorten weiss	Fehler: keine zugehörige Fläche gefunden!				
Summe Weil am Rhein		24	18'994	667	

Gemeinde Wintersingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	7.679	46	41'976	547	99.3
Cabernet Dorsa	0.100	1	898	898	100.0
Chardonnay	0.120	1	635	529	97.0
Dakapo	0.135	2	1'176	871	76.8
Maréchal Foch	0.060	1	420	700	95.0
Pinot blanc	0.120	1	850	708	98.0
Regent	0.170	2	886	521	85.2
Riesling-Sylvaner	0.473	5	5'750	1'215	77.0
Summe Wintersingen		59	52'591	594	

Gemeinde Witterswil

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.140	1	436	311	100.0
Maréchal Foch	0.100	1	1'490		
- davon Landwein	0.100	1	1'490		100.0
Riesling-Sylvaner	0.100	1	461	461	83.0
Summe Witterswil		3	2'387		

Gemeinde Ziefen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.441	5	1'918	435	100.9
Elbling	0.070	1	233	334	80.0
Gamaret	0.043	1	308	723	97.0
Gutedel	0.025	1	192	768	72.0
Johanniter	0.019	1	128	692	100.0
Lemberger (Blaufränkisch)	0.025	1	152	618	94.0
Maréchal Foch	0.043	1	200	462	99.0
Pinot gris	0.025	1	59	236	110.0
Regent	0.028	1	215	773	91.0
Riesling-Sylvaner	0.192	3	1'446	754	84.0
Syrah	0.033	1	292	890	86.0
Zweigelt	0.035	1	300	857	91.0
Summe Ziefen		18	5'443	557	

Gemeinde Zwingen

Rebsorte	Fläche, ha	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Blauburgunder	0.699	4	3'484	95.8
Cabernet Jura	0.060	1	347	107.0
Cabertin, VB 91-26-18	0.156	1	103	92.0
Chardonnay	0.280	3	901	96.5
Merlot	0.060	1	26	98.0
Regent	0.100	1	588	80.0
Riesling-Sylvaner	0.830	4	4'701	76.7
Summe Zwingen		15	10'150	465

Totalisierung

	Anzahl Wägungen	Ernte, kg	g/m ²
AOC rot	742	520'565	580
AOC weiss	436	291'335	713
Total:	1'178	811'900	621
Landwein rot	1	1'490	
Total:	1	1'490	
Total rot	743	522'055	
Total weiss	436	291'335	
Total:	1'179	813'390	



Sortenspiegel 2015

Alle

Weinerzeugung

Rebsorte	Rebfläche, m2
Bacchus	9'303
Baco noir	900
Bianca	300
Birstaler Muskat	54
Blauburgunder	717'950
Cabernet blanc (VB 91-26-01)	2'639
Cabernet Carbon	1'504
Cabernet Cortis	5'869
Cabernet Cubin	500
Cabernet Dorsa	22'478
Cabernet Jura	21'272
Cabernet Mitos	2'232
Cabernet Sauvignon	1'730
Cabertin, VB 91-26-18	1'560
Cal 1-14	526
CAL 1-15	268
CAL 1-20	322
CAL 1-22	1'718
CAL 1-28	5'674
Cal 1-29	108
Cal 1-33	108
CAL 1-36	1'363
Carminoir	688
Chardonnay	29'560
Chardoris	1'849
Charmont	6'693
Dakapo	2'000
Deckrot	70
Diolynoir	17'041
Dornfelder	4'078
Dunkelfelder	3'223
Elbling	698

Weinerzeugung

Rebsorte	Rebfläche, m2
Falkensteiner	843
Frühburgunder	1'400
Galotta	1'879
Gamaret	5'357
Garanoir	12'044
Gewürztraminer	10'563
Gutedel	43'658
Interspezifische rot	713
Interspezifische weiss	450
Johanniter	9'963
Kerner	35'487
Lemberger (Blaufränkisch)	246
Léon Millot	4'123
Malbec	2'068
Mara (RAC 3022, C41)	767
Maréchal Foch	25'367
- davon Landwein	1'250
Merlot	7'616
Muscaris	335
Muscat bleu	440
Muscat Oliver	1'410
Nobling	1'296
Ortega	1'893
Pinot blanc	9'713
Pinot gris	32'620
Prior	2'972
Räuschling	2'882
Regent	23'284
Reichensteiner	2'420
Réselle	1'104
Riesling	1'330
Riesling-Sylvaner	164'725
Roter Milan	1'650
Sauvignon blanc	33'118
Sauvignon Soyhières, VB 32-7	3'257
Seyval blanc	1'596
Solaris	2'575
Souvignier gris, FR 392-83	2'108
St. Laurent	1'436
Syrah	2'129
Triumph vom Elsass	250
VB Cal 6-04 N5	3'075
Vernatsch (Blauer Trollinger)	575
Versuchssorten rot	9'500
Versuchssorten weiss	3'656
Zala Gyöngye	262

Weinerzeugung

Rebsorte	Rebfläche, m2
Zweigelt	4'091
bestockt	1'342'524
- davon AOC-Flächen	1'341'274
- davon Landwein-Flächen	1'250
unbestockte Flächen	177'332
Flächen zur Weinerzeugung	1'519'856

von der Weinerzeugung ausgeschlossen

Rebsorte	Rebfläche, m2
Blauburgunder	450
Cabernet Cortis	600
Garanoir	635
Interspezifische rot	2'250
Magliasina	200
Maréchal Foch	1'100
Muscat bleu	2'330
Prior	600
Riesling-Sylvaner	320
Seyval blanc	500
Tafeltrauben / keine Weinerzeugung	1'150
Total	10'135

Nach Art des Gewächses, zur Weinerzeugung

	Fläche, ha	Anteil, %
Rotes Gewächs	92.19	68.7
Weisses Gewächs	42.06	31.3
Europäisches Gewächs	121.86	90.8
Interspezifisches Gewächs	12.40	9.2
Rotes Gewächs, europäisch	82.36	61.3
Weisses Gewächs, europäisch	39.50	29.4
Rotes Gewächs, interspezifisch	9.83	7.3
Weisses Gewächs, interspezifisch	2.56	1.9
	134.25	